

Das war das Sommerfest 2019

Ein Fest der Freude und Begegnungen

Brigitte Feichtenschlager

”

WISSENSWERTES

„Wohlfühlcharakter“ – unter diesem Motto stand auch das 21. Sommerfest der Ärztekammer für Salzburg. Der Wettergott meinte es am Freitag, 5. Juli, besonders gut und schickte nicht nur Sonnenstrahlen, die sich in den Abendstunden in einem herrlichen Sonnenuntergang verabschiedeten, sondern auch ein laues Lüftchen, das den mehr als 900 Gästen bei den heißen Temperaturen gerade gelegen kam. Der großzügige Garten des Kavalleriehauses lud zum gemütlichen Verweilen ein mit Lounges, Hängesesseln und jeder Menge Sitz- und Verweilgelegenheiten.

Ein Fest für Familie und Freunde – vom Neugeborenen bis zum älteren Semester, es war nicht nur zu beobachten, sondern auch zu spüren, dass dieser Abend den Angehörigen, Freundinnen, Bekannten und KollegInnen gewidmet war. Während sich die jüngsten Gäste noch auf den Armen ihrer Eltern oder im Kinderwagen am Wohlsten fühlten oder die schon etwas älteren Kids vergnügt den Rasen in einen Spielplatz umwandelten, nutzten die Erwachsenen die Gelegenheit für den gegenseitigen Austausch, gemütlich bei einem erfrischenden Getränk und in völlig zwangloser Atmosphäre.

Fröhliche Stimmung – Das Sommerfest stimmte auf die schönste Jahreszeit ein und vermittelte Urlaubsfeeling. DJ Francis verschaffte mit seiner Auswahl an Musik einen tollen Sommersound und so mancher der Gäste schwang das Tanzbein. Ein weiteres Highlight war der musikalische Begleitung von Herb Berger auf dem Saxophon. Stimmungsvoll führte der Hochkaräter unter den Salzburger Musikern die Gäste durch den lauen Sommerabend.

Für die Unterstützung bedanken wir uns recht herzlich bei unseren Sponsoren:

MERKUR
DIE VORSICHERUNG.

SEIT 1828
BANKHAUS SPÄNGLER
BEST IN FAMILY BANKING

PAPPAS

SPÄNGLER
IQAM INVEST

PBP
SALZBURG
WWW.PBP.AT

Wir wurden auch unterstützt von:

clever
fit



Ein Fest für Leib und Seele – Süßes und Saures wussten Küchenchef Peter Holzer und sein Veranstaltungsküchenteam des Kavalierhauses in herrliche appetitanregende Köstlichkeiten zu zaubern. Dabei blieben keine Geschmacksnerven benachteiligt und so fanden sich am umfangreichen Buffet im Garten herrliche Gaumenfreuden. Eine gustatorische Bandbreite an Weinen lieferte dazu das Weingut Johann Gisperg, gesponsert vom langjährigen Versicherungspartner PBP-Salzburg Financial Services GmbH.

Besonderer Dank – Dieser wird unseren langjährigen und neuen Sponsoren für die großzügigen Spenden ausgesprochen. Mercedes der Luxusklasse, die so manchen ins Schwärmen brachten, stellte Pappas Automobil GmbH aus. MitarbeiterInnen standen mit vielen Informationen parat, luden zum Gewinnspiel ein und wussten das Blaulicht auf den Autos bestens zu positionieren. Für die tatkräftige Unterstützung gilt auch ein besonderer Dank der Merkur Versicherung für die langjährige Partnerschaft mit der Ärztekammer Salzburg. Derselbe Dank gebührt der Spängler Bank und Spängler-IQAM, die ebenso seit vielen Jahren zu den engen Partnern des Sommerfestes zählen. Unter dem Motto „Fühl Dich stärker“ war erstmalig das Fitnessstudio Clever fit mit eigenen PromoterInnen vertreten. Auch hier danken wir herzlich für die Unterstützung.

Unter den Gästen aus Politik und Gesundheitswesen wurden unter anderem gesehen: Harald Mayer, Bundeskuriereobmann der Angestellten Ärzte, PMU-Rektor Univ.Prof. Dr. Herbert Resch sowie Helmut Mödlhammer, Präsident des Österreichischen Gemeindebundes a.D. „Beim ersten Sommerfest 1998 hatte die Ärztekammer 1.800 Mitglieder, heute sind es 3.300 Mitglieder“, betonte Dr. Karl Forstner, Präsident der Ärztekammer für Salzburg, bei der Begrüßung. Er forderte die Anwesenden auf, die Mühen und Lasten des Arbeitsalltages zurückzusetzen und die Zeit für Gespräche zu nutzen und zitierte Karl Valentin – leicht abgewandelt und augenzwinkernd: „So ein Fest, meine sehr geehrten Damen und Herren, ist schön, aber es macht viel Mühe und es kostet Geld,“ und verwies sodann auf die oben bereits genannten Sponsoren und bedankte sich für die Unterstützung. Er mahnte aber auch die anwesenden Gäste aus der hohen Politik, dass das Gesundheitswesen in Salzburg ist und bleibt, was es ist: „Es soll selbstständig bleiben und zu keiner gesundheitspolitischen Provinz werden.“

„*Das Ambiente ist toll und der heutige Abend hebt das Gemüt und Herz.*“



Präsident Dr. Karl Forstner – ein zufriedener Gastgeber



DJ Francis und Herb Berger am Saxophon sorgten für den richtigen Rhythmus.



Thom Kinberger, Obmann der Salzburger Gebietskrankenkasse, mit **Teresa Kern**



2. Landtagspräsident **Dr. Sebastian Huber** mit Gattin **Elisabeth**



Landessanitätsdirektorin **Dr. Petra Juhasz** mit **Dr. Gerhard Gruber** (links), **Dr. Christoph König** und **Silvia König**

Thom Kinberger, Obmann der Salzburger Gebietskrankenkasse, bezeichnet das Sommerfest als legendäre Veranstaltung und freut sich, dass er unter den Gästen auch auf einige seiner VorgängerInnen beziehungsweise KollegInnen traf. „Das Ambiente ist toll und der heutige Abend hebt das Gemüt und Herz.“ Beim Verlassen des Festes bestätigte er nochmals, dass es eine Veranstaltung war, die er mit seiner Begleitung sehr genossen hat.

Der 2. Landtagspräsident und Kollege Dr. Sebastian Huber

muss noch einige Arbeiten an seinem Schreibtisch erledigen, bevor er im August seinen wohlverdienten Urlaub antreten wird. Erste Urlaubsstimmung holte er sich beim Sommerfest. Er betonte das perfekte Verhältnis zur Ärztekammer Salzburg. „Alle Standesvertretungen geben professionelle Auskunft in allen Belangen und haben viele Informationen parat.“ Er lobte das perfekt organisierte Event und nutzte die Gelegenheit zum kommunikativen Austausch.

Landessanitätsdirektorin Petra Juhasz genoss das schöne Wetter. Sie begegnete vielen KollegInnen aus früherer Zeit. Das Sommerfest ist seit Jahren ein fixer Termin in ihrem Kalender. Die Ärztin für Allgemeinmedizin war als Amtsärztin tätig und ist seit Jänner Leiterin der Landessanitätsdirektion Salzburg. „Das erste Halbjahr war mehr als spannend für mich“, blickt sie zurück. Die neue Position bringt viele neue Aufgaben und Arbeit mit sich. „Deshalb erfreue ich mich am lauen Sommerabend und den vielen netten Gesprächen.“ Am Foto unterhält sie sich mit Dr. Gerhard Gruber, Dr. Christoph König und dessen Gattin Silvia König.

Dr. Mariola Hörmann ist bereits seit 13 Jahren im Ruhestand und kam in Begleitung von Herbert Aigner. „Ich war 35 Jahre als Anästhesistin tätig und in der Pension braucht man Abwechslung. Vor allem aber möchte ich wieder auf ehemalige Kolleginnen und Kollegen treffen.“ Einige Bekannte hatte sie getroffen, sah aber auch viele neue Gesichter. Sie hat bereits sehr viele Feste der Ärztekammer miterlebt und plaudert aus dem Nähkästchen. „Früher haben Grillfeste stattgefunden, später wurden auch Diskoabende durchgeführt. Da waren auch noch viel weniger Gäste anwesend.“ Dabei konnte sie sich an ein Fest besonders gut erinnern. „Plötzlich waren um Mitternacht alle Männer verschwunden, wohin weiß ich bis heute nicht“, schmunzelt sie.

Günter Populorum ist Geschäftsführer von der Firma Clever fit und kam der Einladung zum Fest gerne nach. „Wir haben auch berufsmäßig viel mit Ärztinnen und Ärzten zu tun. Es ist eigentlich wie ein Lebenskreislauf. Wir halten sowohl sie fit, als auch ihre PatientInnen und vertreten ebenso die Gesundheitsphilosophie.“ Er arbeitete ursprünglich in der wirtschaftlichen Berufsbranche, bevor er zu Clever fit wechselte und bezeichnet sich selbst in Bezug auf Fitness und Wellness als spätberufen. „Der Mensch sollte viel mehr Wert auf Gesundheit, Lifestyle und Fitness legen“, rät er.

Prof. Dr. Jürgen Koehler, ärztlicher Direktor am Uniklinikum Salzburg, trat seinen letzten offiziellen Termin beim Sommerfest an, bevor er am nächsten Tag in den Urlaub ging. Im letzten Jahr war er verhindert, aber durch einen „Insiderhinweis“ erfuhr er vom tollen Abend und diesen nutzte er unter anderem auch zum Netzwerken. Beim Gespräch war er erst kurz vorher eingetroffen, hatte aber bereits seinen Vorgänger gesehen und begegnete noch vielen bekannten Gesichtern.

Dr. Eberhard Brunner, Finanzreferent der Ärztekammer Salzburg, wünschte sich, dass alle Kolleginnen und Kollegen an diesem Abend viel Spaß haben, freute sich über das tolle Wetter und schöne Ambiente. In den kommenden Wochen kann er die Sonne nur vom Arbeitsplatz aus genießen, denn der Urlaub ist erst für den Spätherbst geplant.

Günter Graf, Geschäftsführer von Georg Pappas Automobil GmbH, zeigte sich ebenfalls vom Fest begeistert. Er war bereits das dritte Jahr dabei. Wie viele Autos er an diesem Abend verkauft hat, gab er nicht preis. „Das bleibt ein Betriebsgeheimnis.“ Es war aber eine tolle Gelegenheit, um Arbeit mit Vergnügen zu verbinden. „Ein perfekter Mix aus toller Stimmung, netten Gesprächen, Beratungen, um neue Kontakte herzustellen und sich gleichzeitig in Urlaubsstimmung zu versetzen.“

Eine Lounge wurde von jungen MedizinstudentInnen besetzt. Gut gelaunt ließen sie sich von der Stimmung mitreißen und nutzten die Gelegenheit, das stressige Studium für eine Weile hinter sich zu lassen. „Wir sind gerade beim Abschluss und haben hier auch schon erste Kontakte geknüpft.“ Einige Prüfungen stehen noch an, aber bei diesem Wetter und Ambiente wurden diese vorübergehend in den Hintergrund gestellt.



Clever fit (v.l.): Harald Hofstädter, Birgit Hofstädter, Dipl. Sport Wiss., Birgitta und Günter Populorum



Prof. Dr. Jürgen Köhler
ärztlicher Direktor am
Uniklinikum Salzburg



Dr. Eberhard Brunner,
Finanzreferent der
Ärztekammer Salzburg



Dir. Günter Graf, Geschäftsführer von Georg Pappas Automobil GmbH



Gerald Buchmayer, PBP Salzburg
Financial Services GmbH



Helmut Mödlhammer, Präsident des Österreichischen
Gemeindebundes a.D. mit Gattin Irmgard



PMU-Rektor **Univ.-Prof. Dr. Herbert Resch**
mit Gattin Maria



Dr. Werner Zenz (re.), Vorstandsvorsitzender und **Dr. Nils Kottke**,
Vorstand vom Bankhaus Spängler



Dir. Herbert Schleich mit Gattin **Prof. Dr. Andrea Schleich**
von der Merkur Versicherungs AG



MR Dr. Walter Arnberger, 1. Vizepräsident
der Ärztekammer für Salzburg mit Gattin
FA Dr. Elvira Kermauner



Priv. Doz. Dr. Jörg Hutter,
2. Vizepräsident der Ärztekammer
für Salzburg mit Gattin Susanne



Dr. Harald Mayer,
3. Vizepräsident und Bundeskurienob-
mann der angestellten Ärzte der ÖÄK



Junge Gäste von der PMU



Ein gutes Tröpfel vom Weingut Gisberg

Vorsorge geht auch leichter

MERKUR
DIE VORSICHERUNG.

Vorsorgen mit einer Merkur Gesundheitsversicherung.
#vorsichern

www.merkur.at

ARTS X CRAFTS